

EDITORIAL



**LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

die Zukunftsoffensive Bildung, das zentrale Vorhaben der Rot-Grünen Landesregierung in dieser Legislatur, fängt für uns in der Krippe an: Die Stärkung der frühkindlichen Bildung ist Einstieg und Grundlage in Bildung, wie wir Sozialdemokraten das verstehen – wir wollen Niedersachsens Kindern und Jugendliche die besten Bedingungen bieten, um aufzuwachsen, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und ein eigenständiges Leben zu führen. Deshalb ist Teil unserer Anstrengung in Zeiten schwieriger Haushaltslage auch die Einführung der dritten Kraft in den Krippen des Landes. Wir haben im Plenum Ende September mit dem Haushaltsbegleitgesetz die entsprechende gesetzliche Regelung eingebracht, mit dem die Finanzierung dieser wichtigen Unterstützung in Form von Sozialassistentinnen und -assistenten in den Krippengruppen solide finanziert werden kann.

Mit dem 1. Januar 2015 beginnend werden bis zum Jahr 2020 alle finanzhilfefähigen Krippengruppen in Niedersachsen mit einer dritten Kraft ausgestattet sein, 142 Millionen Euro werden dafür investiert.

Das ist ein großer Erfolg und ein wichtiger Baustein für ein gerechtes Bildungssystem. Eltern und Kinder in Niedersachsen haben das verdient.

Eure



Johanne Modder  
Vorsitzende der SPD-Fraktion im  
Niedersächsischen Landtag

## »NIEDERSACHSENS ZUKUNFT FINANZIEREN WIR NACHHALTIG«

**G**esamtetat von 28,4 Milliarden Euro, Rekordinvestitionen in Schule und Bildung: Regierungskoalition und Landesregierung finanzieren die Zukunft Niedersachsens solide und vor allem nachhaltig. »Das Ziel ist die Schuldenbremse, aber wir müssen weiter mutig investieren, um den nachfolgenden Generationen ein Land mit Perspektiven zu hinterlassen«, sagt die Landtagsabgeordnete **Renate Geuter (Friesoythe)**, haushaltspolitische Sprecherin der Fraktion.

**Vorwärts: Die Rot-Grüne Regierungskoalition führt die Nettoneuverschuldung planmäßig zurück und setzt gleichzeitig finanzielle Schwerpunkte bei wichtigen Zukunftsaufgaben. Wie ist das zu schaffen?**

**Renate Geuter:** Wir finanzieren solide und setzen andere Schwerpunkte als die CDU/FDP-Vorgängerregierung. Die Nettoneuverschuldung wird zum Beispiel ohne Vermögensveräußerung gesenkt. Wer nicht nur betont, dass Bildung die herausragende Zukunftsaufgabe der nächsten Jahre ist, sondern auch dort die Schwerpunkte setzt, der gibt dafür das meiste Geld aus. Dafür investieren wir eine Milliarde Euro zusätzlich in dieser Legislatur. Das hat es in der Geschichte Niedersachsens noch nicht gegeben.

**Vorwärts: Warum der Schwerpunkt Bildung?**

**Geuter:** Die Zukunftsoffensive Bildung ist notwendig, um die Defizite der Vergangenheit aufzuarbeiten. Und sie bringt allen Menschen im Lande, Kindern, Jugendlichen, Studierenden und den Familien eine Rendite, die unbezahlbar ist: Bessere Qualifikation, mehr Chancen und die Möglichkeit, das Land erfolgreich und zukunftsfest zu gestalten. Die Gesellschaft hat sich verändert, auch die Familien. Wir haben Alleinerziehende, wir haben Familien, in denen Mütter und Väter ihrem Beruf nachgehen wollen und auch müssen. Politik hat die Aufgabe, dafür das Angebot und optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Also Ganztagsangebote an den Schulen, die wir massiv ausbauen. Und auch



Kinderkrippen mit mehr Qualität und Zeit für frühkindliche Bildung. Deshalb finanzieren wir die dritte Kraft in Krippen ab dem 1. Januar 2015.

**Vorwärts: Die Schuldenbremse bleibt dennoch das Ziel?**

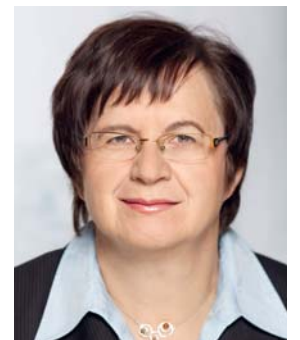
**Geuter:** Selbstverständlich. Im Gegensatz zur CDU/FDP-Opposition bleiben wir aber realistisch. Wir finanzieren unsere Bildungsoffensive seriös, Union und FDP machen zum Teil abenteuerliche Vorschläge, um kurzfristig Aufmerksamkeit zu erreichen. Woher das Geld kommen soll, verrät uns die Opposition aber nicht. Wir sagen nur zu, was wir halten können und beschließen Maßnahmen dann, wenn wir wissen, wie sie zu finanzieren sind. Das ist verantwortungsvolle Regierungspolitik, wie wir als Sozialdemokraten sie verstehen. Und trotz dieser Anstrengungen wird die Nettokreditaufnahme wie geplant zurückgefahren, das strukturelle Defizit ist im Vergleich zur Vorgängerregierung schon halbiert. Die Konsolidierung der Finanzen ist eineinhalb Jahre nach der Regierungsübernahme sichtbar und spürbar.

**Vorwärts: Wo werden weitere Schwerpunkte im Etat gesetzt?**

**Geuter:** Wie gesagt, es wird in Infrastruktur, Bildung und vieles mehr investiert. Wir machen Lehrern ein – wie ich finde – sehr gutes Angebot zur Altersteilzeit, wie man es bisher nur bei Polizeibeamten und Bediensteten in Justizvollzugsanstalten kannte. Im Haushaltsbegleitgesetz wird eine bessere Beamtenbesoldung verankert, ebenso die Investition für die dritte Kraft in den Krippen des Landes. Allein dafür setzen wir ab dem Jahr 2015 39 Millionen Euro jährlich ein. Im Jahr 2021 kommen für die dritte Kraft in Krippen 142 Millionen Euro an. Das ist eine enorme Leistung, wenn man die finanziellen Rahmenbedingungen sieht. ■

**Bildung, Bildung, Bildung: Eine Milliarde Euro zusätzlich investiert Niedersachsen in die Zukunft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.**

Foto: Tomas Rodriguez



**Renate Geuter Mdl,**  
haushaltspolitische Sprecherin

## FRAKTION IN AKTION

Zu den Aufgaben der Mitglieder der SPD-Landtagsfraktion gehören das Zuhören und die Kontaktpflege. Nur wer das Gespräch sucht, sein Ohr buchstäblich am Puls der Zeit hat, kann eine Politik verfolgen, die den Bedürfnissen der Menschen und den Erfordernissen der modernen Zeit gerecht wird. ■



**ARBEITSKREIS SOZIALES ÜBERGIBT SCHECK AN KINDER-UND JUGENDHOSPIZ »LÖWENHERZ«:** 3500 Euro sind durch die Tombola der SPD-Fraktion am Tag der offenen Tür im Landtag zusammengekommen. Diese Summe hat die Fraktion dem Kinder- und Jugendhospiz »Löwenherz« in Syke gespendet. Der sozialpolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Uwe Schwarz, betonte noch einmal die wichtige Arbeit, die Gaby Letzing und ihr Team im Hinblick auf die Arbeit mit unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen im Hospiz leisten. ■ *Foto: Heiner Brock*

**ABGEORDNETE(R) FÜR EINEN TAG:** 70 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen haben die Rolle der Abgeordneten übernommen. In vier verschiedenen Fraktionen – Schule für Bildung/SfB, JUFFIS, Partei für Gleichstellung und Integration (PGI) und NERDS (Netz-Entwicklungs-Richtungsgruppe für Demokratie und Soziales) – stellten sie mit Hilfe von SPD-MdL eine Plenardebatte nach. Die Schülerinnen und Schüler behandelten in ihren Anträgen wichtige tagespolitische Themen wie z.B. Inklusion, Bildung, Netzausbau: Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Renate Geuter, zeigte sich begeistert von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler. ■ *Foto: Frank Jungbluth*



### Impressum

**Herausgeber:** SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

### Verantwortlich:

Lars Wegener, Geschäftsführer der SPD-Fraktion Niedersachsen

### Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Frank Jungbluth, Nelly Schmitt, Bastian Strüber, Clemens Wirries

### Bildnachweis:

SPD-Fraktion, Heiner Brock, Frank Jungbluth, Shutterstock

### Redaktionsschluss:

18. September 2014

### Redaktion:

Frank Jungbluth, frankjungbluth@lt.niedersachsen.de

### Anschrift:

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1

30159 Hannover

www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Layout & Satz: Anette Gilke

mail@AnetteGilke.de